

Der Band *Musik und Flucht* beleuchtet Musik im Kontext jüngster Fluchtprozesse nach Berlin und leistet somit einen Beitrag zum Verständnis komplexer Kulturprozesse. Dazu begleitete Sean Prieske geflüchtete Menschen über mehrere Jahre, vom ersten Ankommen in Notunterkünften bis in eigene Wohnungen. Aufbauend auf Methoden der Musikethnologie und Musiksoziologie zeigt er, wie sich ihr Ankommen in Deutschland im Musikmachen und -hören widerspiegelt und wie Musik gleichzeitig in ihrem Lebensalltag wirkt. Die Forschung zu Musik und Flucht hat sich in den vergangenen Jahren mittlerweile etabliert und wird in Zukunft weitere Publikationen hervorbringen, in welche sich dieses Buch einreicht.

Der Podcast ist hier zu finden:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/erinnerung-und-trauer-mit-musik-studie-zum-thema-musik-und-flucht-100.html>

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.